

Bläserklang

Musikverein Grünbach Aktuell

12. Jahrgang, Heft 45

Juni 2007

In dieser Ausgabe:

Musikus: Frühlingsstimmen	2
Ein Grünbacher in Berlin	3
Geburtstage Mitglieder	3
Rückblick Wertungsspiel	4

Ehrenpreis des NÖ-Landeshauptmann



Niederösterreich hat rund 460 Blasmusikkapellen mit ca. 20.000 Musikanten.

In Niederösterreich spielt 12.000 Mal im Jahr eine Kapelle auf.

Das Land unterstützt die Vereine mit 190.000 Euro pro Jahr.

Die Bergknappenkapelle durfte den Ehrenpreis in Bronze für die großartigen Erfolge bei den Konzertwertungsspielen entgegen nehmen.

Von links: Bgmst Franz Holzgethan, Ehrenobmann Franz Krismer, Obmann Erwin Haring, Kpmst Hannes Demuth, Präsident des Blasmusikverbandes Peter Höckner, LH Dr. Erwin Pröll

Die besten 29 Blasmusikkapellen Niederösterreichs wurden am 16. Mai 2007 im St.Pöltner Landhaus von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit Ehrenpräsen aus Gold, Silber oder Bronze ausgezeichnet. Diese Präsen sind ein Dank des

Landes für die großartige Leistung der vielen Blasmusikvereine, betonte Pröll. Blasmusik trage zur Identifikation bei. Die Musikvereine seien zudem ein wesentlicher Teil der Volkskultur. Der Niederösterreichische Blasmusikverband, der heuer

sein 50-jähriges Bestehen feiert, sei ein wichtiger Motor für das musikalische Leben in Niederösterreich.

Diese Förderung ist eine Gegenleistung für die Leistung der Musiker, erklärte Pröll.

Ein Grünbacher in Berlin - wie alles begann

Als Musikstudent hat man es nicht immer leicht. Die Wahrscheinlichkeit, einen Job als Orchestermusiker zu ergattern, ist nicht besonders hoch, da es, wie in vielen anderen Berufssparten auch, zu wenige freie Stellen für zu viele gute Leute gibt. So ist man gezwungen, sein Berufsfeld zu erweitern, sich beispielsweise nicht nur auf sein Heimatland zu beschränken, sondern sein Blickfeld

auch aufs Ausland zu erweitern. Sollte dann wo eine Stelle vakant sein, ist ein Probespiel das gängige Procedere. Man bewirbt sich, schickt Lebenslauf und Referenzen und wird entweder eingeladen oder auch nicht. Das Probespiel selbst ist in etwa vergleichbar mit zur Zeit populären TV – Formaten wie „Popstars“ oder „Deutschland sucht den Superstar“, allerdings auf sehr viel profes-

sionellerer Ebene. Man spielt vor einer Jury, die Orchestermusiker und den Chefdirigenten des jeweiligen Klangkörpers enthält. In mehreren Runden, in denen zuerst Sololiteratur, dann Passagen aus bekannten Orchesterwerken oder Opern verlangt werden, wird ausgesiebt, wer weiterkommen darf, bis zum Schluss einer übrig bleibt, der dann die Stelle bekommt. Lesen Sie weiter auf Seite 3

Der Frühling brachte der Bergknappenkapelle auch frische Triebe in Form von jungen Musikern. Allesamt durch die Musikschule „Schneebergklang“ herangebildet und durch das erste Leistungsabzeichen im Erfolg bestätigt, sind einige Jungmusiker vor kurzem in das Orchester aufgenommen worden.



Ja, liebe Freunde der Blasmusik. Der Frühling ist mit seiner ganzen Pracht im Lande eingezogen, besser gesagt in Grünbach, und ich möchte diese Zeit nützen, um ein paar frühlingshafte Gedanken an Euch zu richten. Frühling in der Natur bedeutet ein Aufblühen der Pflanzen, neues Wachstum, frische Zweige und Blumen. Nach den farbenfrohen Blüten erobert nun ein intensives Grün unsere Landschaft. Nicht nur die Natur wird zum Leben erweckt, auch der Mensch wird von dieser aktiven Zeit mitgerissen und blüht auf. Sowohl die private und die berufliche Sphäre wie auch der Sport und die Freizeitaktivitäten bekommen mehr Dynamik.

Als Musiker habe ich meine Augen natürlich vorrangig auf den Musikverein gerichtet. In der Bergknappenkapelle ist eben auch dieser Aufbruch zu spüren. Kirtag und Kirtagkonzert, denen heuer ja ein besonderes Traumwetter beschert wurde, vor kurzem ein hervorragendes Wertungsspiel in der Barbarahalle, demnächst Fronleichnam und ein Tag der Blasmusik. Zwischendurch gab es noch zum 1. Mai Musik im Ort und auch am Berg – unser traditioneller Start in den Mai. Ja, und im Juni dürfen die Bergknappen dann auch zum Kurkonzert in Bad Vöslau bitten.

In einigen Wochen folgt der nächste Schritt auf neuen Wegen. Die Musikkapelle unserer Partnergemeinde Emmerting in Bayern wird uns den ersten Besuch abstatten. Nachdem die Grünbacher im Vorjahr bei einem turbulenten Fest in Emmerting einen intensiven musikalischen und persönlichen Austausch erlebt hatten, wurde die Gegeneinladung nach Grünbach ausgesprochen. Jo mei, wie die Bayern sagen, Partnerschaften gehören halt immer wieder neu belebt.

Und die nächste Gelegenheit dazu, liebe Freunde der Blasmusik, wird am Feuerwehrfest in Rosental sein, wo wir unsere bayerischen Partner auch musikalisch erleben werden. Es ist einfach toll, dass in beiden Kapellen, Emmerting wie Grünbach, sehr viele junge Leute musizieren und die Nachwuchsarbeit einen hohen Stellenwert besitzt. Besonders freuen wir uns, wenn daraus auch Freundschaften über die Grenzen hinweg geschlossen werden und die Musik als gemeinsame Sprache verbindet.

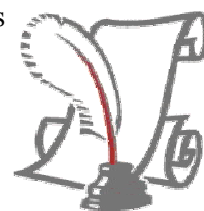
Neben den musikalischen Kostproben beim Fest in Rosental wird es auch jede Menge Zeit geben für soziale Aktivitäten sowie fürs Kennenlernen unserer landschaftlichen Umgebung. Da Emmerting im Flachland liegt und Grünbach rund herum eine bizarre Bergwelt zu bieten hat, wird mit Sicherheit eine Bergtour auf dem Programm stehen. Natürlich um unsere bayerischen Kollegen einmal unter Einwirkung der Höhenluft kennenzulernen. Wir hoffen, jedenfalls, auf ein paar ereignisreiche Tage und wünschen den Emmertinger Musikkollegen viel Spaß und gute Unterhaltung in Grünbach.

Wer Lust und Laune hat, ist gern gesehen beim Freiwilligen-Feuerwehr-Fest, und trägt damit zur aktiven Partnerschaft der beiden Gemeinden bei. Wir Grünbacher Bergknappen freuen uns sehr auf Ihren Besuch beim Fest-Frühshoppen.

Zum Abschluss noch die besten Wünsche für eine schöne und aufregende Frühlingszeit und viel Spaß mit und bei der Musik.

Alles Gute und bis zum nächsten Mal

Euer Musikus



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Hersteller
und Redaktion:
Musikverein
Bergknappenkapelle
Grünbach, Schulgasse,
2733 Grünbach;

Verlags- und Herstellungsort:
2733 Grünbach.

Fortsetzung von Seite 1

Das Orchester kann sich natürlich auch das Recht herausnehmen, das Probespiel abzubrechen, sollte keiner den Anforderungen entsprechen.



Durch dieses Martyrium musste auch ich gehen, zuerst im November 2006, als nach der zweiten Runde abgebrochen wurde, dann im Februar 2007, als nach 3 Runden das Ergebnis feststand. Mit der Auflage, etliche Orchesterdienste zu absolvieren, die über die endgültige Aufnahme ins Orchester entscheiden sollten, durfte ich ab Anfang März meinen Dienst an der Komischen Oper antreten. Nach weiteren zwei Monaten mit diesen sogenannten Probediensten, bei denen mir jeder ganz genau auf die Finger schaute und besonders genau hinhörte, wenn ich

etwas zu spielen hatte, kam es Ende April zu einer Abstimmung, ob ich denn nun ins Orchester aufgenommen würde. Glücklicherweise fiel die Entscheidung eindeutig zu meinen Gunsten aus und so bin ich nun offizielles Mitglied im Orchester.

Die Komische Oper ist eines der drei Opernhäuser in Berlin, rund 200 Meter an der Ostseite des Brandenburger Tores gelegen, und wurde 1947 von dem Österreicher Walter Felsenstein gegründet. Seit jeher macht es sich die KOP zum Ziel, Oper für jedermann aufzuführen und aus diesem Grund ist sie die einzige Oper, die zur Gänze alle Opern in deutscher Sprache aufführt. Der Name bezieht sich auf die „opera buffa“ in Italien, oder die „opera comique“ in Frankreich, die im Gegensatz zur „opera seria“ Lustiges und Alltägliches zur Schau trägt, mit Charakteren, die keine Helden oder Sagengötter sind, sondern ganz normale Leute, mit denen sich jeder identifizieren kann. Der „Barbier von Sevilla“ sei nur ein Beispiel dafür. Neben einigen Operetten werden auch viele große Opern aufgeführt, wie zum Beispiel der „Rosenkavalier“ oder „La Traviata“.

Dieses Engagement im Ausland ist natürlich für mein Studium eher hin-

derlich, da ich jetzt nicht mehr so oft in Wien bin, ich will es aber dennoch zu Ende bringen, da ich ohnehin schon auf der „Zielgeraden“ bin. Meine Anwesenheit in Wien und vor allem in Grünbach ist in letzter Zeit eher selten geworden, da ich nur nach Hause kommen kann, wenn ich in Berlin keinen Dienst habe und das ist leider nicht allzu oft. Nichtsdestotrotz versuche ich natürlich, meinen Beruf als Musikschullehrer in der MS Schneebergklang so gut es geht zu erfüllen, zumal ja auch meine beiden „Nachfolger“ im Musikverein, Andreas Ofner und Markus Immitzer, bei mir in Ausbildung sind. Wenn es meine Zeit erlaubt, besuche ich nach wie vor mit großer Freude unsere Proben und Konzerte mit der Bergknappenkapelle.

Franz Winkler jun.

07.06.2007 13:00 Uhr
23.06.2007 13:00 Uhr
Tag der Blasmusik

1.07.2007 11:00 Uhr
FF-Frühshoppen mit der
Musikkapelle Emmerting

10.06.2007
16:00 Uhr
Kurkonzert
in Bad Vöslau

8.09.2007
Almblasen
9.09.2007
Almkirtag

Alles Gute zum Runden Geburtstag

Es feiert im Juni:

Jäger Anna	Schrattenbach
Macheiner Rupert	Grünbach
Perger Anna	Grünbach
Goriupp Rosa	Grünbach
Haslinger Hildegard	Wien
Egretzberger Johann	Puchberg

Im Juli:

Miju Paul	Salzburg
-----------	----------

Wehofsites Herbert	Neunkirchen
Weingartler Gustav	Grünbach
Fülöp Edith	Grünbach
Grohall Franziska	Grünbach
Nussthaller Helene	Grünbach

Im August:

Ing. Haider Harald	Wien
Malek Johann	Grünbach
Wlcek Maria	Grünbach



Konzertmusik- bewertung 18.5.2007

"Virginia" von Jacob de Haan und der „Ungarische Tanz Nr.5“ wurde von Kapellmeister Hannes Demuth als Vortragsstücke zum diesjährigen Wertungsspiel ausgesucht und einstudiert.

Bereits zum zweiten Mal war die Barbarahalle in Grünbach Austragungsort für eine Konzertmusikbewertung des NÖ-Blasmusikverbandes.



Mag. Killinger, Landesjugendreferent Mag. Gerhard Forman und Prof. Franz Kastner bildeten die vom Landeskapellmeister entsandte Jury.

10 Kriterien zu je 10 Punkten gab es pro Musikstück zu vergeben. **92,9** Punkte lautete die Bewertung für die Grünbacher Bergknappenkapelle!

Gespannt verfolgten die zahlreichen Besucher die vorgetragenen Werke der 6 Blasmusikkapellen. Jeder Zuhörer konnte seine eigene Wertung bilden und mit den Ergebnissen der Juroren vergleichen.

